

Bericht des Aufsichtsrates der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH über das Geschäftsjahr 2014 und die Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Der Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 in vier ordentlichen Sitzungen und vier außerordentlichen Sitzungen mit der Geschäftsführung die ihm nach der Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht sowie beratend begleitet. Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Dem Aufsichtsrat gehören 10 Mitglieder an, von denen 9 ihr Mandat im Jahr 2014 wahrgenommen haben.

Personelle Veränderungen

Mitglieder:

Herr Beigeordneter Wolfram Neumann (Vorsitzender bis 07.03.2014)
Herr Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (ab 08.03.2014, Vorsitzender ab 23.04.2014)

Herr Dr. Matthias Esche, Vertreter der Bavaria Film GmbH (bis 15.01.2014)
Herr Sven Sund, Vertreter der Bavaria Film GmbH (ab 16.01.2014)

Herr Roger Schenkel (Stellvertreter)

Herr Claus-Peter Boßmann (weiterhin entsandt)

Herr Tony Loeser (weiterhin entsandt)

Frau Dr. Ulrike Wünscher (weiterhin entsandt)

Frau Marion Krischok (weiterhin entsandt)

Herr Dr. Rüdiger Fikentscher (weiterhin entsandt)

Herr Steffen Ahrens (ab 23.07.2014)

Herr Prof. Dr. Antz, Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt (bis 15.05.2014)

Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber (bis 16.07.2014)

Beratungen des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates in vier ordentlichen Sitzungen und vier außerordentlichen Sitzungen über die aktuelle Entwicklung, die bedeutsamsten Geschäftsfälle und die zukünftige Lage des Unternehmens. Dabei erfüllten die Mitglieder nach Gesetz und Satzung uneingeschränkt ihre Aufgaben. Die Mitglieder standen der Geschäftsführung beratend zur Seite und überwachten diese. Weiterhin wurden für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung entsprechende Beschlüsse gefasst. So befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit diversen Vergabeentscheidungen, Betriebskonzepten und der Liquidität der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat ist durch mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung laufend über die wirtschaftliche Lage und die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet worden.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand mit der Geschäftsführung auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen laufend in enger Verbindung, um insbesondere die erforderlichen Prozesse zum Um- und Wiederaufbau des Gebäudes abzustimmen.

Jahresabschlussprüfung

In der ordentlichen Aufsichtsratsitzung am 11. November 2014 wurde der Gesellschafterversammlung seitens des Aufsichtsrates empfohlen, die Firma Henschke und Partner GbR, als Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2014 zu beauftragen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 21. Januar 2015 wurde die Henschke und Partner GbR zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 bestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2014 als auch die Buchführung sind von der Henschke und Partner GbR geprüft und am 30.04.2015 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Allen Aufsichtsratsmitgliedern wurden der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Prüfbericht fristgerecht zur Prüfung vorgelegt.

An der Sitzung des Aufsichtsrates am 16.06.2015 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Abschlussprüfer hat die Fragen des Aufsichtsrates beantwortet und weitere Erläuterungen gegeben. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers, einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1, Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz, zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014.

Der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH wird empfohlen, den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2014 einschließlich des Lageberichtes mit einem Jahresergebnis von -133.047,27 Euro und einer Bilanzsumme von 7.562.464,57 Euro festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 133.047,27 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat hat der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den persönlichen Einsatz und die Arbeit im Geschäftsjahr 2014.

Halle (Saale), 16. Juni 2015

Der Aufsichtsrat



Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand

Aufsichtsratsvorsitzender